

Trauer um „Elios“ und „Hansi“

Germendorf. Große Trauer im Tierpark Germendorf: Innerhalb weniger Tage verstarben mit Puma „Elios“ und Hirsch „Hansi“ zwei Urgesteine des Zoos, die seit dessen Gründung zur Familie gehörten. Der 17 Jahre alte Puma „Elios“, seit vielen Jahren auch Paten-Maskottchen von Handball-Drittligist Oranienburger HC (OHC), musste nach langer, schwerer Krankheit am Mittwoch vom Tierarzt eingeschläfert werden. „Er hatte eine schwere Fußverletzung, Gicht im Fuß und ein Geschwür im Bauch. Die Medikamente haben nicht mehr angeschlagen, wir wollten Elios nicht mehr quälen. Er lag schon ein paar Tage in seiner Steinhöhle, abends ist er in sein Gehege gegangen. Nahrung hat er auch nicht mehr zu sich genommen“, berichtet Marika Eichholz, Enkelin von Tierpark-Gründer Horst Eichholz. „Unsere Trauer ist grenzenlos. Bei uns allen, egal welches Tier gehen muss, sitzt der Schmerz immer tief. Bei Tieren, die uns schon eine ganze Ewigkeit begleiten, zerreißt es uns jedes Mal das Herz. Da geht ein Stück Familie“, sagt sie. Erst vor wenigen Tagen, am 10. Januar, hatte mit Hirsch „Hansi“ ein weiteres „Gründungsmitglied“ des Tierparks eingeschläfert werden müssen. „Trotz ärztlicher Versorgung und Medikamenten konnten wir sein Leiden nicht mehr mindern“, erzählt Marika Eichholz.

Betroffenheit über den Tod von „Elios“ herrscht auch beim OHC. „Wir bedauern den Tod von Elios. Die Patenschaft lief seit vielen Jahren“, sagt Präsident Thomas Stahlberg. „Wir waren mit dieser Idee einzigartig im Landkreis“, weiß er. Daher möchte man ihr beim OHC auch zukünftig treu bleiben. „Wenn sich der Tierpark dazu entschließt, einen weiteren Puma aufzunehmen, würden wir uns gern wieder als Pate zur Verfügung stellen.“

„Elios“ kam vor 17 Jahren im Tierpark zur Welt. „Mein Opa Horst und meine Oma Liselotte liebten ihn. Sowohl „Hansi“ als auch „Elios“ sind quasi die Mitgründer vom Tierpark“, sagt Marika Eichholz. Auch deshalb flossen am Mittwoch viele Tränen bei den Mitarbeitern, als der Tierarzt „Elios“ erlöste.



Der 17 Jahre alte Puma „Elios“ aus dem Tierpark Germendorf musste eingeschläfert werden. FOTO: PRIVAT